



LVR-Industriemuseum
ENTDECKEN. ERLEBEN. MITMACHEN.



AUSSTELLUNGEN & VERANSTALTUNGEN

HIGHLIGHTS 2022

Liebe Freundinnen und Freunde des Industriemuseums,

Vieles, was wir angekündigt hatten, konnte 2021 nicht oder nur eingeschränkt stattfinden. Immerhin, Futur 21 – unser großes Medienkunstfestival mit unserem westfälischen Schwesternmuseum – startete pünktlich im November. Auf dem Auftaktkongress war spürbar, wie sehr der aktuelle Umbruch der Industriegesellschaften angesichts von Klimawandel und globaler Umweltkrisen die Arbeit unserer Industriemuseen verändern wird. Wir wissen, was Strukturwandel bedeutet, und entsprechend hoch sind die Erwartungen, dieses Wissen für den aktuellen Wandel fruchtbar zu machen und die Zukunft in den Blick zu nehmen.

Dass die Kunst dabei helfen kann, zeigte zum Ende der Tagung eindrucksvoll die Installation „WATERLICHT“ von Daan Roosegaarde am Peter-Behrens-Bau in Oberhausen, eine ebenso sinnliche wie nachdenkliche Reflexion darüber, was „Ewigkeitslasten“ der Industrie bedeuten. 2022 warten im Rahmen von Futur 21 an 16 Standorten der beiden Industriemuseen weitere – insgesamt noch 30 – Arbeiten von Künstlerinnen und Künstlern auf Sie!

Um Vergangenheit und Zukunft geht es auch in unseren Sonderausstellungen. Ob „Must have“ in Euskirchen, die „Kunststoffgeschichte(n)“ in Oberhausen oder die „Modischen Raubzüge“ in Ratingen: sie entführen auf vergnüglich-sinnliche Weise in die Vergangenheit, stoßen aber auch mitten hinein in brandaktuelle Debatten, wie wir in der Zukunft leben wollen.

Ich würde mich freuen, wenn wir Ihnen damit wieder Lust auf's Museum machen können!

Ihr

Dr. Walter Hauser
Direktor des LVR-Industriemuseums



ZINKFABRIK ALTENBERG OBERHAUSEN

Hansastraße 20
46049 Oberhausen

PETER-BEHRENS-BAU Essener Straße 80 46047 Oberhausen



ST. ANTONY-HÜTTE OBERHAUSEN

Antoniestraße 32–34
46119 Oberhausen

MUSEUM EISENHEIM Berliner Straße 10 a 46117 Oberhausen



TEXTILFABRIK CROMFORD RATINGEN

Cromforder Allee 24
40878 Ratingen



GESENKSCHMIEDE HENDRICHS SOLINGEN

Merscheider Straße 289–297
42699 Solingen



PAPIERMÜHLE ALTE DOMBACH BERGISCH GLADBACH

Alte Dombach
51465 Bergisch Gladbach



KRAFTWERK ERMEN & ENGELS ENGELSKIRCHEN

Engels-Platz 2
51766 Engelskirchen



OELCHENSHAMMER

Oelchensweg
51766 Engelskirchen-Bickenbach



TUCHFABRIK MÜLLER EUSKIRCHEN

Carl-Koenen-Straße
53881 Euskirchen-Kuchenheim





Fotografie in der Weimarer Republik

25. Januar bis 29. Mai 2022

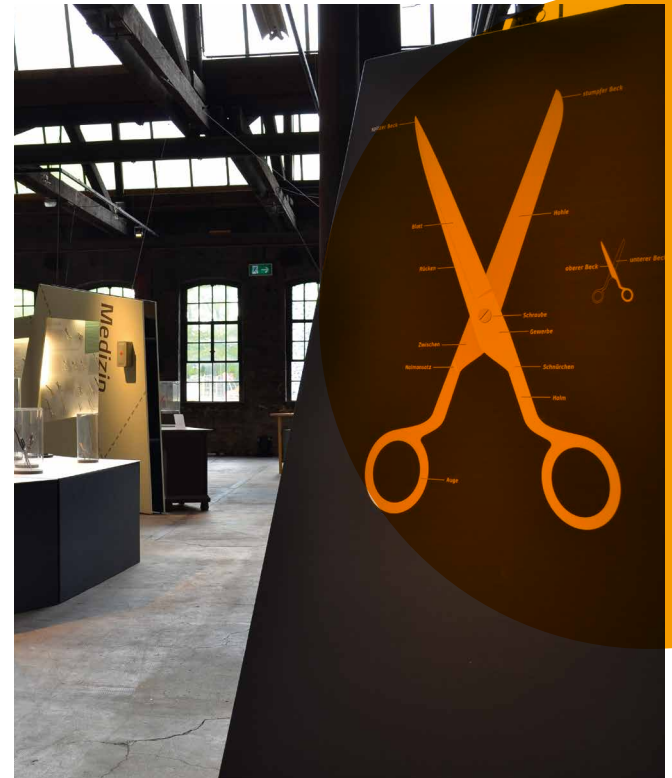
Wie kaum ein anderes Medium hat die Fotografie das Gesicht der Weimarer Republik geprägt. In 400 teils unveröffentlichten Fotografien wirft die Ausstellung einen Blick auf diese turbulente Zeit. Revolution und Republik, Arbeiterfotografie, Sport, Architektur, Mode und Tanz sind nur einige der Themenfelder, die die Modernität und das Lebensgefühl der Epoche spürbar werden lassen. Dabei stehen bekannte Fotograf*innen wie August Sander, Lotte Jacobi, Hugo Erfurth oder Alfred Eisenstaedt neben unbekannteren Autor*innen, deren Bilder erstmals wieder zu entdecken sind. Ergänzt durch Zeitschriften, Fotobücher, Postkarten und Plakate entsteht so ein perspektivenreicher Blick auf den Alltag der Weimarer Republik.

In Zusammenarbeit mit der Deutschen Fotothek Dresden, der Stiftung F.C. Gundlach Hamburg, dem LVR-LandesMuseum Bonn und mit Unterstützung von ullstein bild collection Berlin.

PETER-BEHRENS-BAU
6,50 € | erm. 5,50 € (Kombiticket mit Dauerausstellung)
Kinder und Jugendliche frei

Im Schnitt Gut – Scherengeschichte(n)

10. Februar bis 17. Oktober 2022



Scheren schneiden Haare oder Leder, feine Seidenstoffe oder Bleche, Papier oder Äste. Sie sind einfache, alltägliche Schneidegeräte, spezialisierte Handwerkszeuge, kunstfertig gestaltete Designobjekte oder auch liebgewonnene Utensilien, die Menschen ein Leben lang begleiten. Die Ausstellung zeigt die vielfältigen Gebrauchszusammenhänge, mannigfachen Formen und Größen und lässt auch die kulturhistorischen Aspekte nicht außer Acht. Eine Reihe von interaktiven Hands-on Stationen laden ein, sich spielerisch mit dem so alltäglichen Gebrauchsgegenstand Schere auseinanderzusetzen.

GESENKSMIEDE HENDRICHS
6,50 € (Kombiticket mit Dauerausstellung)
Kinder und Jugendliche frei



Qualität für Menschen



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

WELCHE ZUKUNFT HAT DIE ZUKUNFT?

**FU
TUR
21** kunst
industrie
kultur

32 Künstler:innen
16 Industriemuseen
1 Festival
5.3. – 2.4.22
futur21.de

Gefördert durch:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

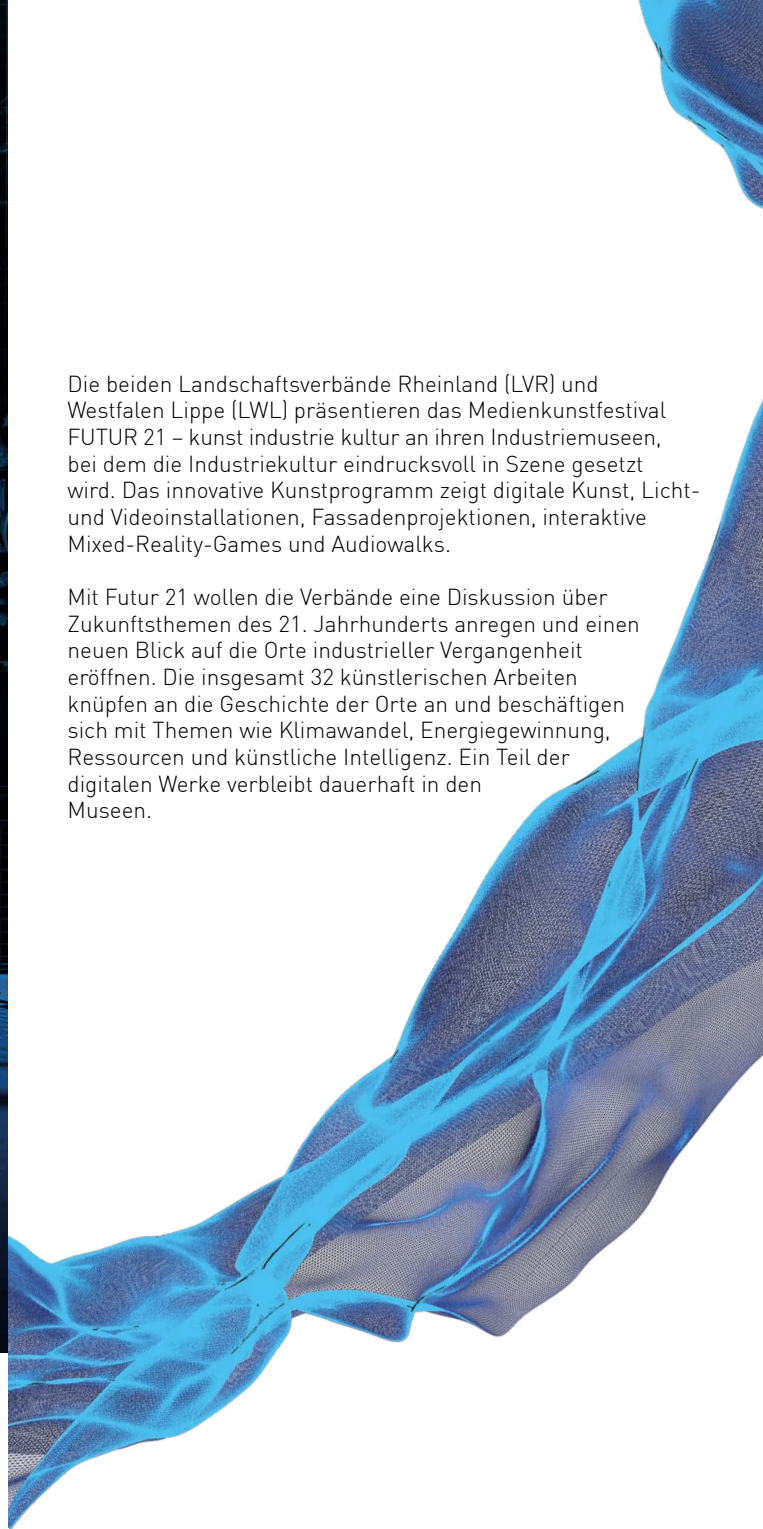


PROVINZIAL



Die beiden Landschaftsverbände Rheinland (LVR) und Westfalen Lippe (LWL) präsentieren das Medienkunstfestival FUTUR 21 – kunst industrie kultur an ihren Industriemuseen, bei dem die Industriekultur eindrucksvoll in Szene gesetzt wird. Das innovative Kunstprogramm zeigt digitale Kunst, Licht- und Videoinstallationen, Fassadenprojektionen, interaktive Mixed-Reality-Games und Audiowalks.

Mit Futur 21 wollen die Verbände eine Diskussion über Zukunftsthemen des 21. Jahrhunderts anregen und einen neuen Blick auf die Orte industrieller Vergangenheit eröffnen. Die insgesamt 32 künstlerischen Arbeiten knüpfen an die Geschichte der Orte an und beschäftigen sich mit Themen wie Klimawandel, Energiegewinnung, Ressourcen und künstliche Intelligenz. Ein Teil der digitalen Werke verbleibt dauerhaft in den Museen.



Futur_arbeit

5.3.-12.3.2022

QUAYOLA: SCULPTURE FACTORY - ROBOTERSKULPTUR

Zinkfabrik Altenberg, Oberhausen

In der „Sculpture Factory“ des italienischen Künstlers Quayola modelliert ein Industrieroboter aus Materialblöcken endlose Variationen antikisch anmutender Skulpturen.

JUSTINE EMARD: SOUL SHIFT - VIDEOINSTALLATION

Zinkfabrik Altenberg, Oberhausen

In ihrem Video Soul Shift inszeniert die französische Künstlerin Emard das Zusammentreffen zweier Generationen eines humanoiden Roboters und projiziert dies auf die Innenfassade der Walzhalle der Zinkfabrik Altenberg.

MISCHA KUBALL: FUTURE_GRID
LICHT- UND KLANGINSTALLATION

Peter-Behrens-Bau, Oberhausen

Der Konzeptkünstler Mischa Kuball inszeniert ausgewählte Fragmente industrieller Großmaschinen auf dem Außengelände des Peter-Behrens-Baus mit Licht und Klang.

Futur_energie

12.3 – 19.3.2022

KASIA MOLGA: POSITIVELY CHARGED -
INTERAKTIVE LICHTINSTALLATION

Kraftwerk Ermen & Engels, Engelskirchen

In der Arbeit „Positively Charged“ der Künstlerin Kasia Molga übertragen Besucher*innen die Energie ihres Körpers auf ein Lichtdisplay.

COLOGNE GAME LAB (CGL) DER TH KÖLN:
MASCHINENKLANGWERK - INTERAKTIVER SOUNDWALK

Gesensschmiede Hendrichs, Solingen

Das Maschinenklangwerk der Studierenden des Cologne Game Labs (CGL) der TH Köln verwandelt die historische Gesensschmiede in eine begehbare interaktive Klanglandschaft.

Futur_ressourcen

19.3 – 26.3.2022

FLIGHTGRAF: 230 MILLIONEN +1 – VIDEOMAPPING

Tuchfabrik Müller, Euskirchen

Das japanische Künstlerduo Flightgraf verwandelt die Fassade der Tuchfabrik Müller in eine riesige Projektionsfläche und thematisiert mit seiner sinnlich-abstrakten Animation die Ressourcenverschwendung in der Textilindustrie.

STORYLAB KIU DER FH DORTMUND -
INTERAKTIVE VIDEOLANDSCHAFT

St. Antony-Hütte, Oberhausen

Das storyLab kiU der FH Dortmund transformiert den Industriearchäologischen Park mit einer großflächigen multimedialen Projektion in ein Labor und animiert das Gelände und die Fundamente der St. Antony-Hütte.

Futur_fortschritt

26.3. – 2.4.2022

PARISA KARIMI: PLURIVERSUM – FASSADENPROJEKTION

Textilfabrik Cromford, Ratingen

Für die Fassade des Herrenhauses der Textilfabrik Cromford entwirft Parisa Karimi ein immersives Projection Mapping. Karimi setzt sich kritisch mit dem Fortschrittsbegriff der industriellen Moderne auseinander.

JOHANNA REICH: WANDEL DER ZEICHEN -
MULTIMEDIALE INSTALLATION

Papiermühle Alte Dombach, Bergisch Gladbach

Ausgehend von der Geschichte des Papiers fragt die Kölner Künstlerin Johanna Reich in ihrer multimedialen Installation „Wandel der Zeichen“, was mit dem Gedächtnis unserer Kultur geschieht, wenn es im Zuge der Digitalisierung immaterieller wird.

Weitere spannende künstlerische Projekte im Rahmen des Festivals gibt es an den 8 Standorten des LWL-Industriemuseums.

Infos zu Künstler*innen, Werken, Orten und Veranstaltungen auf futur21.de





Versorgt! Betriebliche Fürsorge bei der GHH

12. März bis 29. Mai 2022

Die werksfotografische Abteilung der Guthoffnungshütte (GHH) in Oberhausen hat seit dem 19. Jahrhundert unzählige Aufnahmen der unterschiedlichen Bereiche des einst größten Stahl- und Maschinenbaukonzerns in Deutschland gemacht. Die Ausstellung „Versorgt!“ gibt einen Einblick in die betriebliche Fürsorge der GHH. Ob Jubiläumsfeiern, Sanitätseinrichtungen, Wohnungsbau, Kinderfeste oder Konsumanstalten. Die Fotografien spiegeln auf eindrucksvolle Weise Leben und Alltag der mit der GHH verbundenen Menschen.

ST. ANTONY-HÜTTE

5,50 € | erm. 4,50 € (Eintritt zur Dauerausstellung enthalten)
Kinder und Jugendliche frei

Mode 68. Mini, sexy, provokant

10. April bis 23. Oktober 2022

Auf rund 500 Quadratmetern und mit mehr als 150 Originalkleidungsstücken werden die bewegten 60er Jahre wieder lebendig. Alles wurde anders! Die Mondlandung und die Studentenunruhen brachten in den 1960er Jahren frischen Wind in die traditionelle Gesellschaft. Die Ausstellung zeigt, wie sich Aussehen und Mode mit der globalen Kulturrevolution um 1968 veränderten. Neue Lebensgefühle setzten sich durch – und wurden mit ultramodernen Outfits und provokativer Kleidung auch demonstriert. Statt korrekter Eleganz waren nun Minirock und Hotpants, Space-Look und Schlaghose, Parka und wilde Mähne angesagt.



KRAFTWERK ERMEN & ENGELS

5,50 € | erm. 5 € | Kombiticket mit Dauerausstellung 6,50 €
Kinder und Jugendliche frei



Zu Land, zu Wasser und in der Luft – Mobilität bei der GHH

Ab 24.06.2022

Die Ausstellung „Zu Land, zu Wasser und in der Luft“ widmet sich der bewegten Vergangenheit der Gutehoffnungshütte (GHH). Ob LKW und Feuerwehrwagen, ob Schiffe und Lastkähne, ob Zeppelinhallen und Seilbahnen oder die Fahrräder, mit denen die Beschäftigten zum Betrieb kamen – im historischen Fotobestand der GHH spiegelt sich die Mobilität des Unternehmens auf eine ganz besondere Art und Weise.

ST. ANTONY-HÜTTE

5,50 € | erm. 4,50 € (Eintritt zur Dauerausstellung enthalten)
Kinder und Jugendliche frei

Masse und Klasse. Kunststoffgeschichte(n)

25. Oktober 2022 bis 30. Dezember 2023



Seit der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts sind Kunststoffe aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Untrennbar mit industrieller Massenproduktion verbunden, begleiten sie technische Entwicklungen und eröffnen Designer*innen ungekannte Freiheiten in der Gestaltung. Viele Kunststoffobjekte sind Teil des kollektiven Gedächtnisses geworden und haben ihren Weg in Museen gefunden. Die Ausstellung widmet sich verschiedenen Aspekten dieses Werkstoffs: vom billigen Ersatzstoff und Massenprodukt bis zur Hightech Komponente, Designikone oder ökologischen Ärgernis.

PETER-BEHRENS-BAU

6,50 € | erm. 5,50 € (Kombiticket mit der Dauerausstellung)
Kinder und Jugendliche frei



Modische Raubzüge Von Luxus, Lust und Leid. 1800 bis heute

bis 26.06.2022

Geschmeidige Felle, exotische Federn oder schillernde Perlen – seit jeher waren die Menschen fasziniert von der Schönheit der Tierwelt. Je seltener ein Pelz oder eine Muschel, umso mehr wurden sie begehrt, um sich selbst damit zu schmücken. Seit der Eroberung außereuropäischer Kontinente und erst recht mit Beginn der Industrialisierung wurden Tiere in aller Welt gejagt, getötet, ausgerottet, wurden ihre Häute, Panzer oder Zähne zu lukrativer Handelsware, um sie für die Mode zu nutzen. Trotz aller Proteste, trotz Tier- und Artenschutz: Tierische Materialien prägen noch immer aktuelle modische Trends.

Die Ausstellung zeigt Originalkleidungsstücke und Accessoires aus tierischen Materialien, zum Beispiel Pelze, Federn, Perlen, Perlmutter oder Rochenhaut, darüber hinaus Bilder und Filmschnitte aus der Zeit. Interaktive Stationen geben die Möglichkeit, die Materialien selbst sinnlich zu erfahren und zu erkunden. Ergänzt wird die Ausstellung durch eine Präsentation von Bildern des Berliner Künstlers Oliver Mark aus der Serie „Natura Morta“ im Herrenhaus Cromford.

TEXTILFABRIK CROMFORD

5 € | erm. 4 € | Kombiticket mit Dauerausstellung 9,50 €
Kinder und Jugendliche frei

Must Have. Geschichte, Gegenwart, Zukunft des Konsums

bis 27.11.2022



Must Haves – (scheinbar) unverzichtbare Wunschobjekte kennen alle. Aber was ist wann wichtig? Wer hängt sein Herz heute noch an eine Zuckerzange oder an einen Brühwürfel? Wenn es dagegen um angesagte Sneaker oder das aktuelle Smartphone geht, dann haben wir klare Vorlieben.

Anhand von 450 Exponaten beginnen wir mit einem Blick auf das Leben in vorindustrieller Zeit, betrachten Markenartikel und Warenhäuser um 1900 sowie den Konsum in Mangel- und Wirtschaftswunderzeiten. In Zeiten des Klimawandels wird der Konsum heute kritischer gesehen. Zum Schluss stellt die Ausstellung daher Zukunfts-Trends und Ideen für einen umweltfreundlichen Umgang mit den Dingen unseres Lebens vor.

TUCHFABRIK MÜLLER

5 € | erm. 4 € | Kombiticket mit Dauerausstellung 9,50 €
Kinder und Jugendliche frei

2.1. 14.30 Uhr **ST. ANTONY-HÜTTE**

Promenade mit dem Hüttendirektor

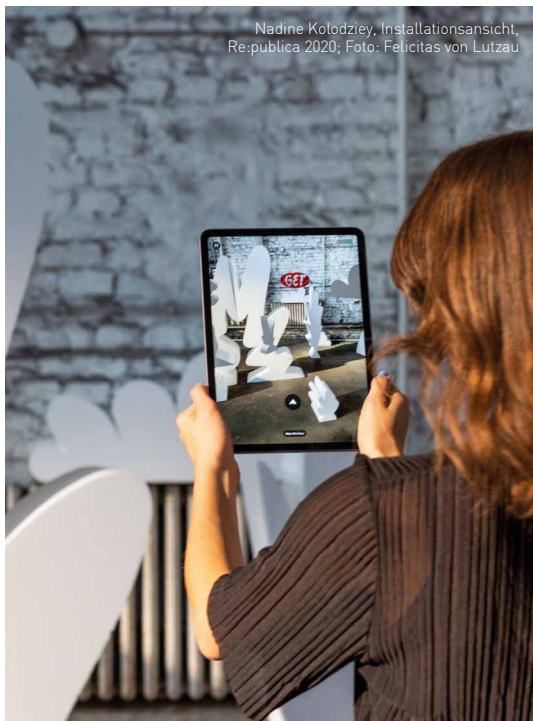
Der Hüttendirektor gibt sich die Ehre. Er flanirt mit seinen Gästen über das Gelände der St. Antony-Hütte und stellt sein Wohn- und Kontorhaus vor. Dabei erzählt er spannende Geschichten rund um die älteste Eisenhütte im Ruhrgebiet.



29.1. 19 Uhr **GESENKSMIEDE HENDRICH'S**

Vernissage Nadine Kolodziej: Novum – Futur 21

Die Künstlerin Nadine Kolodziej entwickelt für die Gesenkschmiede Hendrichs in Solingen einen virtuellen Parcours mit fünf Augmented-Reality-Stationen und öffnet damit den Blick in eine parallele digitale Welt, die die Besuchenden interaktiv und individuell erforschen können.



Nadine Kolodziej, Installationsansicht, Re:publica 2020, Foto: Felicitas von Lutzu

18 Uhr **ZINKFABRIK ALTENBERG, KINO IM WALZENLAGER** **3.3. bis 9.3.**

Kurzfilme zur Zukunft der Arbeit – Futur 21

In Kooperation mit den Kurzfilmtagen Oberhausen zeigt das LVR-Industriemuseum Zinkfabrik Altenberg Filme zum Themenspektrum Zukunft der Arbeit. Die Filme zeigen, wie Arbeit in Zukunft aussehen und wie sie unser zukünftiges Leben beeinflussen wird.

17 Uhr **ZINKFABRIK ALTENBERG, SCHLOSSEREI** **6.3.**

„Nachgewürzt“ – Futur 21: Kabarett am Sonntag

Arbeit ist der ernsteste Teil unseres Lebens. Aber sie kann auch Spaß machen, insbesondere wenn das Team des Kabarettts „Nachgewürzt“ sich über die Arbeit und deren Zukunft Gedanken macht.

16.30 Uhr **PETER-BEHRENS-BAU** **6.3.**

Industrie und Magie - Futur 21

Der Zauberkünstler Jan Gerken entführt auf eine magische Reise durch das selten zugängliche Museumsdepot: Geschichte und Geschichten erscheinen im Lichte der Magie. Weitere Führungen mit Jan Gerken bis zum 9.3.2022.



18 Uhr **ZINKFABRIK ALTENBERG, KESSELHAUS** **11.3.**

Ich und der Roboter – Futur 21: Diskussionsabend

Wie wird die Arbeit der Zukunft aussehen und wie können wir sie gestalten? In Kooperation mit der IG Metall Oberhausen will das LVR-Industriemuseum in einer Diskussionsrunde diesem Themenfeld nachgehen.

19 Uhr **GESENKSMIEDE HENDRICH'S** **12.3.**

Eröffnung: Maschinenklangwerk – Futur 21

Studierende des Cologne Game Labs (CGL) der TH Köln verwandeln die historische Gesenkschmiede Hendrichs in einen begehbaren interaktiven Erlebnisraum. Maschinenklangwerk fordert auf, aktiv den menschlichen Antrieb hinter industrieller Produktion und deren Energieverbrauch zu erforschen.

13.3. 11 – 20 Uhr **KRAFTWERK ERMEN & ENGELS**
„Aufgeladen!“ – Futur 21

Einen aktiven Tag rund um Kasia Molgas Kunstwerk „Positively Charged“ bietet das LVR-Industriemuseum Engelskirchen. Denn Positively Charged leuchtet nur, wenn die Besucher*innen es mit ihrer eigenen Energie versorgen. Dazu können sich alle mit dem kurzen Workshop vorher „aufladen“, um die thermoelektrischen Generatoren des Kunstwerks mit viel Energie zu füttern und zum Leuchten zu bringen.

19.3. 18 – 22 Uhr **ST, ANTONY-HÜTTE**
Interaktive Videolandschaft - Futur 21

Die Eröffnung der Projektion des StoryLab KIU Dortmund unter dem Dach des Industriearchäologischen Parks der St. Antony-Hütte wird begleitet durch die interaktive Wissenschaftsshow „Street Physics: Die Straßenshow“ der Physikanten.

20.3. 11 Uhr **TUCHFABRIK MÜLLER**
Vortrag: Boro und sashiko Stickerei – Futur 21

Vortrag der Textilkünstlerin Claudia Merx über japanisches Stoffrecycling des 19. und 20. Jahrhunderts. Anschließend findet ein Workshop statt, bei dem von japanischen Vorbildern inspiriert aus Alttextilien handgenähte Werkstücke mit einer unbefangenen gestalterischen Schönheit entstehen.

20.3. 11.30 Uhr **PETER-BEHRENS-BAU**
Schlager, Lieder, Couplets und Histörchen der wilden 20er Jahre

Kommen Sie herein! In der „Bar zum Krokodil“ findet jeder einen Platz. Die Schauspielerin und Sängerin Veronika Maruhn schlüpft in die Rolle der Mitzi. Gemeinsam mit dem Pianisten Robert Dißelmeyer serviert sie Couplets, Klassiker und Gassenhauer der damaligen Zeit. Ein musikalischer und augenzwinkernder Streifzug durch die 20/30er Jahre mit Aha-Effekten!



15 Uhr **TUCHFABRIK MÜLLER** **25.3.**
Unsere Lebensweise und das Gute Leben für alle.

Weniger Haben und mehr Sein? – Futur 21: Diskussion
 Was hat mein Konsum mit dem Guten Leben (für alle) zu tun? Wie beeinflusst meine Lebensweise mein eigenes Lebensgefühl und das gesellschaftliche Miteinander? Die Kooperationsveranstaltung mit der Heinrich Böll Stiftung NRW möchte diese Fragen mit Ihnen und Expert*innen diskutieren.



12 und 15 Uhr **GESENKSMIEDE HENDRICHS** **9.4.**
Härtetag in der Gesenkschmiede Hendrichs.

Vertellung eines traditionellen Solinger Handwerks
 Das Härten entscheidet, nach dem Schmieden, über die Qualität von Messern und Scheren. Während der Vorführung werden Scherenrohlinge an einer langen Stahlstange in die Flammen eines Kohlefeuers gehalten, bis zum Glühen erhitzt - und schlagartig in Regenwasser abgekühlt. Anschließend eröffnet eine Führung Einblicke in das Leben der Lieferfrauen und stellt das Solinger Verlagssystem vor.



19.30 Uhr **PETER-BEHRENS-BAU** **30.4.**
Tangoabend mit anschließendem Tanzworkshop mit „El Conjunto Roberto Rufino“

Eine Einführung in die faszinierende Welt des Tangos. Dauer ca. 1,5h-2h

7.5. 14 – 17 Uhr **GESENKSMIEDE HENDRICH'S**

Kindermuseumsfest

Das gemeinsame Kinderfest der Merscheider Kindertagesstätten und des LVR-Industriemuseums hat inzwischen eine langjährige Tradition. Viele Spiele und Mitmachangebote für Kinder allen Alters werden von fachkundigen Pädagog*innen angeboten. Spielen, Basteln oder Tanzen – für Groß und Klein ist etwas dabei.

15.5. 11 – 13 Uhr **TEXTILFABRIK CROMFORD**

Filmvortrag:

Männerpelze – Frauenpelze – gibt es das?

Tragen Männer andere Pelze als Frauen? Oder tragen Männer auf eine andere Art Pelz als Frauen? Tierische Materialien werden oft eindeutig dem einen oder anderen Geschlecht zugeordnet. Sie dienen dazu, geschlechtsspezifische Unterschiede sichtbar zu machen. Der Vortrag stellt am Beispiel zahlreicher Filmausschnitte dar, wie sich Vorstellungen von Schönheit, weiblicher Erotik, Wildheit, Animalität, männlichem Abenteuerum und Trophäendenken in den Pelzen widerspiegeln.

19.5. 19 – 20.30 Uhr **TEXTILFABRIK CROMFORD**

Blue Hour Führung durch die Sonderausstellung „Modische Raubzüge. Von Luxus, Lust und Leid. 1800 – heute“

Mit großer Fantasie und kunsthandwerklicher Meisterschaft wurden alle denkbaren Tierarten schon immer für die Mode genutzt. Faszinierend schöne Kleidungsstücke wurden hergestellt, um Menschen zu schützen, zu wärmen oder zu schmücken. Die Ausstellung folgt den Spuren tierischer Materialien in der Mode der letzten 250 Jahre. Lassen Sie sich durch die Ausstellung begleiten und diskutieren Sie mit uns im Anschluss bei einem Glas Sekt über das Verhältnis von Menschen zu den Tieren.



11 – 18 Uhr **PAPIERMÜHLE ALTE DOMBACH** **22.5.**

PapierFest

Das PapierFest bietet Spiel und Spaß für die ganze Familie. Hier dreht sich alles um das Thema Papier: Kleine Besucher*innen können Papier schöpfen, Schöpfrahmen bauen, kreative Drucke herstellen oder mit einer ohrenbetäubenden Kistenrollenrutsche rasen. Im Mitmachzirkus werden Kinder und Erwachsene zu Akrobaten und Jongleuren. Und als besonderes Ereignis präsentieren zwei Gaukler ihre Schau.

11 – 17 Uhr **TUCHFABRIK MÜLLER** **12.6.**

30. Rheinischer Wollmarkt

Schafe, Wolle, Textilkunst, Textilien und Handarbeiten stehen im Mittelpunkt des Marktes, der auf dem weitläufigen Museumsgelände und im Ort Kuchenheim rund um die Kirche stattfindet. Zudem gibt es ökologische Produkte aus der Region und aus fernen Ländern, Mitmachaktionen sowie Kurzführungen durch die Tuchfabrik und die Dampfmaschine von 1903 in Betrieb zu sehen.



11 – 17 Uhr **TEXTILFABRIK CROMFORD**

Kinderfest und Picknick im Park

Ein Fest für die ganze Familie, für Jung und Alt. Filzen, Drucken, Verkleiden – zahlreiche Mitmach-Aktionen ziehen die Kleinen in ihren Bann, während es sich die Großen mit Decke und Picknickkorb auf der großen Wiese vor dem Herrenhaus gemütlich machen. Genießen Sie bei Live-Musik und einem verführerischen kulinarischen Angebot einen Sommertag in Cromford.

19.6.

25.6. 17 – 1 Uhr **ZINKFABRIK ALTENBERG**

Extraschicht

Das LVR-Industriemuseum Zinkfabrik Altenberg und Sovat e.V. präsentieren erneut eine Nacht lang Musik, Kunst und Unterhaltung rund um die Industriekultur.

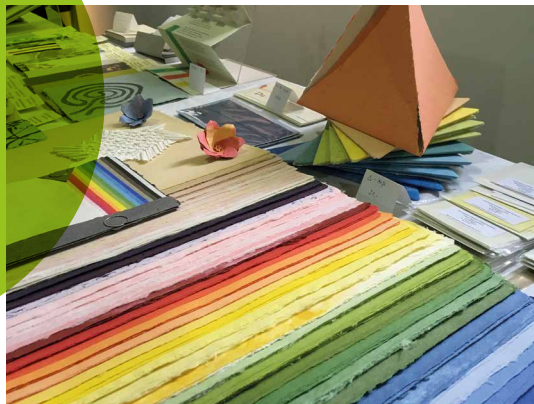


8. + 9.8. 10 – 15 Uhr **GESENKSMIEDE HENDRICH'S**

Das LVR-Industriemuseum bietet zum Ferienabschluss ein attraktives Programm für Feriengruppen. Zahlreiche Handwerker*innen und Künstler*innen kommen in die Gesenkschmiede Hendrichs. Ganz unterschiedliche Werkstätten stehen für alle Kinder von 6 bis 14 Jahren offen und laden zum Mitmachen und kreativen Gestalten ein.

4.9. 11 – 18 Uhr **PAPIERMÜHLE ALTE DOMBACH**

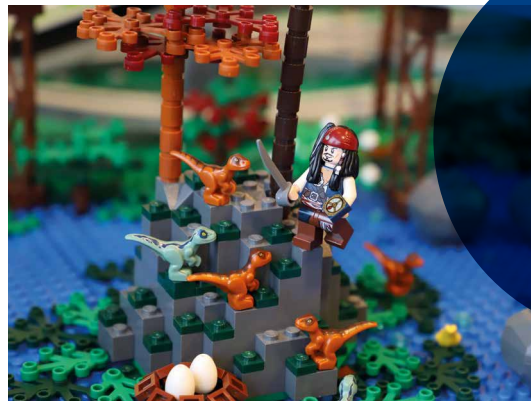
PapierMarkt am autofreien Strundetel-Fest
Das Strundetel ist autofrei und kann mit Fahrrädern, Kutschen oder zu Fuß erlebt werden. Die Papiermaschinenhalle und das Museumsgelände verwandeln sich in einen bunten Markt. Künstler*innen und Kunsthandwerker*innen präsentieren Schönes und Ausgefallenes aus Papier: handgeschöpfte und marmorierte Papiere, Bücher und Alben, Schachteln und Dosen, Schmuck und vieles mehr.



11 – 17 Uhr **TUCHFABRIK MÜLLER** **18.9.**

Stein auf Stein: „LEGO-Tag in der Tuchfabrik Müller“

Tauschen, bauen, Racer fahren – am Lego-Tag können Sie auf dem historischen Gelände der Tuchfabrik in bunte Phantasiewelten aus Legosteinen eintauchen. Kinder können selbst kreativ werden und sogar einen Lego-Racer-Führerschein machen. Nach Herzenslust kann auf unserem Lego-Flohmarkt gestöbert werden.



11 – 17 Uhr **KRAFTWERK ERMEN & ENGELS** **2.10.**

16. Engelskirchener Transport- und Oldtimerfest

Unter dem Motto „Alles was auf Rädern rollt“ präsentieren sich auf dem Engels-Platz vor der Kulisse der ehemaligen Baumwollspinnerei Ermen & Engels zahlreiche historische Fahrzeuge aller Art: vom Hochrad bis zu Großvaters Motorrad, vom chromblitzenden Straßenkreuzer bis zum Hauben-LKW der Wirtschaftswunderjahre. Dazu bietet das Fest viele Mitmachaktionen rund um die Themen Dampf und Transport.



11 – 17 Uhr **ST. ANTONY-HÜTTE** **9.10.**

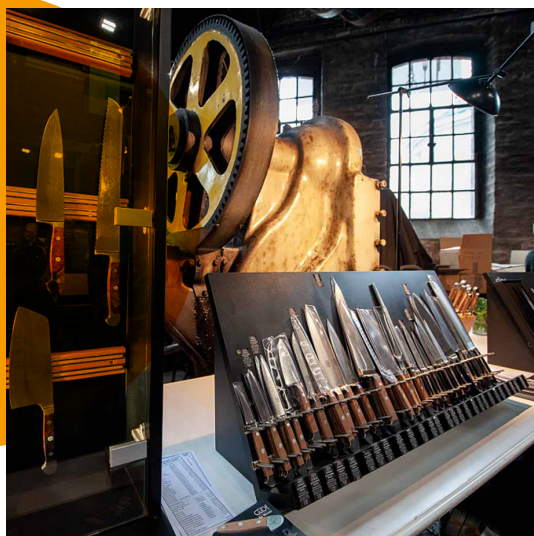
St. Antony-Fest

Auf der St. Antony-Hütte wird gefeiert! Ein buntes Programm erwartet große und kleine Gäste rund um die Wiege der Ruhrindustrie.

30.10. 14.30 Uhr **ST. ANTONY-HÜTTE**
Herbstspaziergang durch die Siedlung Eisenheim
 Ein geführter Rundgang stellt die älteste Arbeitersiedlung des Ruhrgebiets und ihre Besonderheiten vor.



5. + 6.11. 11 – 18 Uhr **GESEKNSCHMIEDE HENDRICH'S**
MesserGabelScherenMarkt
 Im historischen Ambiente der Geseknschmiede Hendrichs - einem der sieben Standorte des LVR-Industriemuseums - erleben Sie Geschichte und Gegenwart der weltberühmten Solinger Schneidwarenindustrie. 25 Solinger Aussteller*innen präsentieren ihr vielseitiges Qualitätssortiment „Made in Solingen“. Mit dabei sind die Neuheiten des laufenden Jahres sowie hochwertige Muster zu Sonderpreisen.



11 – 17 Uhr **TUCHFABRIK MÜLLER** **13.11.**
Dampfmaschinenmodell-Tag
 Dampfmaschinen-Modelle „Marke Eigenbau“ in Aktion! Es laufen sowohl die Original-Dampfmaschine der Tuchfabrik Müller als auch viele kleine und große Modell-Dampfmaschinen. Freund*innen des Modellbaus aus der Region präsentieren ihre selbstgebaute Maschinen rund um die ehemalige Tuchfabrik Müller. Am Dampfmaschinenmodelltag können sich große und kleine Gäste auch an unseren Wilesco-Modell-Dampfmaschinen erproben.

11 – 18 Uhr **TEXTILFABRIK CROMFORD** **26. + 27.11.**
Kunsthändler- und Weihnachtsmarkt
 Am ersten Adventswochenende findet in der Textilfabrik Cromford wieder der beliebte Weihnachtsmarkt statt. Lassen Sie sich von einer Vielzahl neuer Angebote überraschen! Mit einem neuen Konzept setzt der Markt vor allem auf nachhaltige und ökologische Produkte. Auch für ein vielseitiges kulinarisches Angebot ist wie immer gesorgt. Genießen sie die festliche Atmosphäre in der Hohen Fabrik und im spätbarocken Herrenhaus.



Dies ist eine Auswahl an Veranstaltungen. Viele weitere Veranstaltungen, Informationen zur Anmeldung und Preisen finden Sie auf unserer Website. Änderungen sind vorbehalten. Bitte holen Sie sich vor dem Besuch einer Veranstaltung aktuelle Informationen auf der Website ein.

www.industriemuseum.lvr.de

SERVICE

Kontakt zum LVR-Industriemuseum

Für Buchungen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

kulturinfo rheinland

Tel. 02234 9921555

(Mo – Fr 8.00 – 18.00 Uhr;

Sa, So und an Feiertagen 10.00 – 15.00 Uhr)

Fax 02234 9921300

Mail info@kulturinfo-rheinland.de



ÖFFNUNGSZEITEN DES LVR-INDUSTRIEMUSEUMS

Dienstag bis Freitag 10.00 – 17.00 Uhr

Samstag und Sonntag 11.00 – 18.00 Uhr

Wegen Umbaumaßnahmen ist die **Zinkfabrik Altenberg** geschlossen.

Stattdessen steht der **Peter-Behrens-Bau** als Ausstellungs-ort zu den regulären Öffnungszeiten zur Verfügung.

Das **Museum Eisenheim** ist voraussichtlich bis Frühjahr 2022 geschlossen.

Das **Kraftwerk Ermen & Engels** ist vom 12. März bis zum 23. Oktober geöffnet. Der **Oelchenshammer** ist vom 3. April bis zum 23. Oktober sonntags von 13 - 17 Uhr geöffnet.

Betriebsferien

Alle Schauplätze des LVR-Industriemuseums sind in den Weihnachtsferien (NRW) geschlossen.

Aktuelle Öffnungszeiten an Feiertagen

finden Sie auf www.industriemuseum.lvr.de.

EINTRITTSPREISE DAUERAUSSTELLUNGEN

St. Antony-Hütte: 5,50 € | erm. 4,50 €

Textilfabrik Cromford: 5 € | erm. 4 €

Gesensschmiede Hendrichs: 5,50 € | erm. 4,50 €

Papiermühle Alte Dombach: 5 € | erm. 4,50 €

Kraftwerk Ermen & Engels: 3,50 € | erm. 3 €

Tuchfabrik Müller (nur mit Führung zu besichtigen):
7 € | erm. 4 € (inkl. Führung)

Oelchenshammer: 3 € | erm. 2,50 €

Museum Eisenheim: 2,50 €

Peter-Behrens-Bau: 6,50 € | erm. 5,50 €

**Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre
haben im LVR-Industriemuseum freien Eintritt!**

BARRIEREFREIHEIT

Die Schauplätze des LVR-Industriemuseums sind in weiten Teilen für Besucherinnen und Besucher mit eingeschränkter Mobilität zugänglich. Für Menschen mit Handicaps bieten wir Führungen und Aktionen an, die sich nach den individuellen Bedürfnissen der jeweiligen Gruppe richten, beispielsweise Führungen mit Tastmöglichkeiten oder in Gebärdensprache. Weitere Informationen und aktuelle Angebote finden Sie auf www.industriemuseum.lvr.de.

NOCH NICHT MITGLIED?

Als Mitglied in den Fördervereinen des LVR-Industriemuseums können Sie die Aktivitäten des Museums aktiv unterstützen. Weitere Informationen auf www.industriemuseum.lvr.de.

BLEIBEN SIE AUF DEM LAUFENDEN!

Mit unseren E-Mail-Newslettern sind Sie bezüglich Ausstellungs- und Veranstaltungstipps, Führungen, Programmänderungen und vielen weiteren Neuigkeiten aus unseren Schauplätzen immer auf dem neuesten Stand. Auf www.industriemuseum.lvr.de können Sie die Newsletter kostenlos abonnieren.



SIEBEN SCHAUPLÄTZE - EIN MUSEUM



www.industriemuseum.lvr.de

Besuchen Sie uns auch auf Facebook und Instagram:

 facebook.de/lvr.industriemuseum

 instagram.com/lvrindustriemuseum

LVR-Industriemuseum
Hansastraße 18 | 46049 Oberhausen